

Modulhandbuch

Master of Education Mainz-Dijon Musik Fach 2, Gymnasium

**Hochschule für Musik Mainz
(Johannes Gutenberg-Universität Mainz)**

(Stand: Juni 2022)

Modul 9: Künstlerische Praxis für das Gymnasium

Kennnummer: M.11.113.240		Workload 390 h	Leistungspunkte 13 LP	Studiensemester 7.-8. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) EU: Hauptinstrument oder Hauptfach Gesang (P) b) EU: Nebenfach Gesang oder Nebenfach (P) c) EU: Schulpraktisches Klavierspiel (P) d) KKG: Chorleitung/Ensembleleitung (WP) e) Künstl. Unt.: Studiochor / Studioensemble (WP) f) O/E/C: Ensemble oder Hochschulchor (WP) g) O/E/C: Musikprofilklassenausbildung I	Kontaktzeit 1 SWS/ 10,5 h 2* SWS: 14 h 2* SWS: 14 h 2 SWS: 21 h 2 SWS: 21 h 4 SWS: 42 h 4 SWS: 42 h	Selbststudium 49,5 h 46 h 46 h 9 h 9 h 18 h 48 h	Leistungspunkte 2 LP 2 LP 2 LP 1 LP 1 LP 2 LP 3 LP	
2.	Lehrformen und Verpflichtungsgrad Einzelunterricht, Übung, Künstlerische Kleingruppe, Orchester/Chor/Ensemble Wahlpflicht (d-f) und Pflichtunterricht (a-e und g)				
3.	Gruppengröße gemäß CNW-Norm				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können sich weiterentwickeln in der Fähigkeit zum technisch versierten und ausdrucksintensiven Musizieren mit Stimme und Instrument • können eine eine Musiziergruppe auf dem Klavier stiladäquat begleiten • erweitern ihre Fähigkeiten im Bereich Chor- und Ensembleleitung, können ein vokales bzw. instrumentales Ensemble leiten • haben Erfahrung in der Mitwirkung in vokalen und instrumentalen Ensembles • verfügen über ein Repertoire an Stücken für Soloinstrument, Stimme, Chor und Instrumentalensemble, die für das Gymnasium geeignet sind und können die entsprechenden Eignungskriterien angeben • beherrschen grundlegende Spieltechniken auf verschiedenen Instrumenten des gewählten Schwerpunktes in f), • sind dazu in der Lage, Arrangements für unterschiedliche Ensembles zu entwickeln (ggf. mit Einbezug des Computers), • verfügen über Wissen zu Organisationsformen und didaktischen Aspekten des Klassenmusizierens. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung von Spiel- und Gesangstechnik im Haupt- und Nebenfach sowie im Ergänzungsfach • Begleitformen auf dem Klavier • Vom-Blatt-Spiel • Schulrelevantes Repertoire (Gymnasium) • Dirigiertechnik/Probenmethodik • Repertoirebildung im Hinblick auf die gymnasiale Unterrichtspraxis • Übung in verschiedenen Formen des Ensemblesmusizierens (inkl. Band) 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Musik Mainz-Dijon für Lehramt an Gymnasien				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen				

	<p>8.1 Studienleistungen Studienleistung zu b2) nach dem 2. Fachsemester: Vorspiel von Stücken aus dem erarbeiteten Repertoire im Rahmen eines klassenübergreifenden Vorspiels.</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Praktische Prüfung zu a) nach dem 1. Fachsemester, Dauer: ca. 20 Min. Praktische Prüfung zu c2) nach dem 1. Fachsemester, Dauer: ca. 20 Min.</p> <p>Die Modulnote setzt sich aus folgenden Anteilen zusammen: 50% MTP 1 / 50% MTP 2</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme; in c) eine Liederstunde und Erstellen eines Leadsheets; in e) Durchführung einer Unterrichtseinheit in einer Musikprofilklasse mit anschließender mündlicher Reflexion. Dauer: 15 Min. (Unterrichtseinheit) + 15 Min. (Reflexion)</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>13 von 82 LP</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Valerie Krupp / Prof. Christopher Miltenberger</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Eine *-SWS entspricht 30 Minuten</p> <p>Für den Unterricht in d), e) und f) gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erproben die im Kleingruppenunterricht erworbenen Kompetenzen praktisch im Rahmen der Übchöre. • Alle Studierenden übernehmen in den Studiochören/Studioensembles im Rahmen der aktiven Teilnahme Probenarbeit. Hierzu zählen auch Einsingen. • Die Studiochöre/Studioensembles stehen zur aktiven Teilnahme (d.h. Übernahme von Probenarbeit) ca. 15-20 Studierenden offen, die aus den Kleingruppen der jeweiligen Dozent*innen kommen. • Sie können weiterhin für Studierende, die gerade keinen Kleingruppenunterricht erhalten, zur freiwilligen, passiven Teilnahme geöffnet werden.

Modul 14: Künstlerische Praxis für die Schule				
Kennnummer:	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M.11.113.300	510 h	17 LP	7.-10. Sem.	4 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) EU: Hauptinstrument bzw. Hauptfach Gesang (P) *</p> <p>b) EU: Nebenfach (Instrument oder Gesang) (P)</p> <p>c) Seminar: Repertoire (P)</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>3 SWS/31,5 h</p> <p>2SWS/ 21 h</p> <p>2 SWS/ 21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>238,5 h</p> <p>159 h</p> <p>39 h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>9 LP</p> <p>6 LP</p> <p>2 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Einzelunterricht und Seminar</p> <p>Pflichtveranstaltungen</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>gemäß CNW-Norm</p>			

4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können, aufbauend auf die im B.Ed. erworbenen Fähigkeiten, ihre spieltechnischen, sängerischen und gestalterischen Kompetenzen im Hinblick auf ein schulbezogenes, stilistisch vielseitiges Repertoire abrunden; • haben differenzierte Kenntnisse über die Werke und ihre spezifischen schulischen Einsatzmöglichkeiten • bauen auf der Basis der im B.Ed. erworbenen Fähigkeiten die eigene spieltechnische bzw. sängerische Expertise anhand von Werken aus unterschiedlichen Epochen und Stilistiken aus; • erweitern das eigene künstlerische Repertoire; • können das erworbene Repertoire schulbezogen reflektieren und nutzbar zu machen, z.B. durch Arrangieren; • anwenden und reflektieren von Methoden zum Musizieren mit Gruppen in der Sekundarstufe I und II • kennen schulspezifisches Repertoire sowie die dazugehörige Literatur und können dieses in der Praxis einsetzen.
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Spiel- bzw. Gesangstechnik und Gestaltungsfähigkeit; künstlerischer Ausdruck und Ausdrucksideale; • Vorbereitung eines stilistisch vielseitigen Repertoires im Hinblick auf die Verwendung in der Schule; • differenzierte Auseinandersetzung mit Werken und ihren spezifischen schulischen Einsatzmöglichkeiten;
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>M.Ed. Musik Mainz-Dijon für Lehramt an Gymnasien</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>B.Ed. Musik Mainz-Dijon</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>8.1 Studienleistungen</p> <p>Portfolio zu c)</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung</p> <p>Praktische Prüfung zu a) und b) nach dem 4. Fachsemester, Dauer: 40 Minuten (insgesamt, ca. 25. Minuten im Hauptfach, ca. 15 Minuten im Nebenfach). Die Prüfung kann aus organisatorischen Gründen auf 2 Termine aufgeteilt werden. Die beiden Prüfungsteile werden im Verhältnis 3 (Hauptfach) zu 1 (Nebenfach) gewichtet.</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme;</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>17 von 82 LP</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Valerie Krupp</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Hinweis: Eine *SWS entspricht 30 Min. Unterricht</p> <p>*) bei Nachweis einer entsprechenden Eignung kann zum Master of Education ein Wechsel des Schwerpunktes im Hauptfach erfolgen (Klassik <-> Jazz/Populäre Musik). Erforderlich ist der Vortrag von drei Stücken aus unterschiedlichen Epochen/Stilistiken auf Bachelor-Abschluss-Niveau sowie die positive Stellungnahme eines Dozenten/einer Dozentin des neuen Schwerpunktes.</p> <p>Angaben zu Repertoire und Prüfungsinhalten der einzelnen Haupt- und Nebenfächer sind bei den jeweiligen Fachdozentinnen zu erfragen. (Anhang A: Fachspezifische Prüfungsanforderungen Künstlerische Haupt- und Nebenfächer)</p>

Modul 15: Ensemblepraxis und Musiktheorie				
Kennnummer:	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M.11.113.310	480 h	16 LP	8./9./10. Sem.	3 Semester

1.	Lehrveranstaltungen a) Chor-/Ensembleleitung (WP) b) Studiochor / Studioensemble (WP) c) Improvisierte Liedbegleitung (P) d) Schulpraktisches Klavierspiel (P) e) Musikprofilklassen II / Klassenmusizieren (P) f) Arrangement/Instrumentation (P)	Kontaktzeit 3 SWS / 31,5 h 3 SWS / 31,5h 2 SWS / 21 h 3 SWS / 31,5 h 4 SWS / 42 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 28,5 h 28,5h 39 h 148,5 h 18 h 39 h	Leistungspunkte 2 LP 2 LP 2 LP 6 LP 2 LP 2 LP
2.	Lehrformen a) Künstlerische Kleingruppe b) Künstlerischer Unterricht c) Künstlerischer Unterricht d) Einzelunterricht e) Orchester/Ensemble/Chor f) Kleingruppe Wahlpflicht (a, b, e) und Pflicht (c, d, f).			
3.	Gruppengröße gemäß CNW-Norm			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können in unterschiedlichen Ensembles mitwirken, haben die Fähigkeit zu deren Leitung und sind vertraut mit verschiedenen Konzepten des Klassenmusizierens; • erwerben vertiefte Kenntnisse zum Musikunterricht in Musikprofilklassen und können darauf basierend eigene Unterrichtsvorhaben differenziert planen, durchführen und reflektieren; • erwerben grundlegende spielpraktische Fähigkeiten auf den Instrumenten des in b gewählten Schwerpunktes und im Ergänzungsfach; • besitzen die Fähigkeit zu Komposition und Arrangement für unterschiedliche schulspezifische Besetzungen; • haben die Fähigkeit zur Improvisation in Ensembles und zur Begleitung von Ensembles; • verfügen über die Fähigkeit zum differenzierten Hören im Zusammenhang mit dem Ensemblespiel; • erwerben die Fähigkeit, aus dem Gehör mit Stimme und Klavier vorzutragen; • erwerben Fähigkeiten, um sich auf dem Klavier im Bandkontext auszudrücken; • Vertiefen ihre Fähigkeiten in Partiturlinien, Liedbegleitung 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung eines Projekts für musikalische Ensembles • Vokale und instrumentale Ensembles (z. B. Kammermusik, Band, Chor, Orchester, Klassenmusizieren mit Streichern, Bläsern oder Percussion) in Verbindung mit Komposition, Arrangement, Improvisation, Gehörbildung • Repertoire im Haupt- und Nebenfach; • Ensemble/Chor/Orchester; Probenmethodik • Klassenmusizieren mit Streichern, Bläsern bzw. Chorklasse • Komposition, Arrangieren, Instrumentieren, Improvisation, Gehörbildung in Musikprofilklassen • Lehrplanarbeit in Musikprofilklassen • Schulpraktisches Klavierspiel 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Musik Mainz-Dijon für Lehramt an Gymnasien			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung MTP 1: Praktische Prüfung zu a), Dauer: ca. 20 Min. MTP 2: Praktische Prüfung zu d), Dauer: ca. 20 Min. Die Modulnote setzt sich aus folgenden Anteilen zusammen: MTP 1=50%, MTP 2=50%			

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme; eine Liederstunde und Erstellen eines Leadsheets zu (d)
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 16 von 82 LP
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Valerie Krupp
13.	Sonstige Informationen

Modul 16: Musikwissenschaft und Musikdidaktik im Dialog				
Kennnummer:	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M.11.113.320	480 h	16 LP	8. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a1) Seminar: Musikdidaktik (P) a2) Hauptseminar: Musikdidaktik (P) b1) Seminar: Musikwissenschaft (P) b2) Hauptseminar: Musikwissenschaft (P) c) Werkanalyse (P)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 99 h 69 h 99 h 39 h	Leistungspunkte 3 LP 4 LP 3 LP 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Hauptseminar und Kleingruppe Pflichtveranstaltungen			
3.	Gruppengröße gemäß CNW-Norm			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> haben die Fähigkeit zur Erschließung musikwissenschaftlicher und musikdidaktischer Themen mit den jeweiligen fachspezifischen Methoden und im Hinblick auf die Planung von Unterricht; erweitern ihre Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Musikunterricht; bekommen Einblick in Fragestellungen der Musikpsychologie und Musiksoziologie; vertiefen ihr Wissen zu unterrichtsrelevanten Themen der Musikpsychologie und Musiksoziologie und reflektieren diese mit Blick auf Unterrichtsplanung; können Konzepte zur Vermittlung musikwissenschaftlicher Inhalte im schulischen Musikunterricht entwickeln; kennen Fragestellungen der musikpädagogischen Forschung; analysieren Musikwerke mit Blick auf die gymnasiale Oberstufe 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Vertiefung eines speziellen Themenbereiches aus der Musikdidaktik, der Musikwissenschaft und Musiktheorie, sowie die Zusammenarbeit beider Disziplinen im Hinblick auf die gymnasiale Oberstufe Fragestellungen der Bereiche Musikpsychologie und Musiksoziologie sowie im didaktischen Bereich, die bei der Planung und Reflexion von Unterricht berücksichtigt werden Heterogenität und Differenzierung im schulischen Musikunterricht musikpädagogische Forschungsmethoden Musikwissenschaft und Musikpädagogik im Dialog 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Musik Mainz-Dijon für Lehramt an Gymnasien			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			

8.	<p>Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Hausarbeit zu a2) oder b2)</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung</p> <p>Zusammenfassende mündliche Prüfung, Dauer: 30 Min.</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme in b) und c)</p> <p>Aktive Teilnahme</p> <p>Referat zu a2) und b2)</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>16 von 82 LP</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und Hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Valerie Krupp / der oder die Studiengangsbeauftragte Musikwissenschaft</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Die mündliche Prüfung entspricht der in der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen lehramtsbezogener Bachelor- und Masterstudiengänge als Erste Staatsprüfung für Lehrämter (12. September 2007) festgelegten mündlichen Prüfung (§5(11)). 2.) Eines der Seminare 16b) oder 16d) sollte mit dem Seminar Forschungswerkstatt I in den Bildungswissenschaften gekoppelt werden.

Wahlpflichtmodule

Empfehlung: Es wird **empfohlen**, je ein Modul aus 17-19 und ein Modul aus 20-22 zu wählen; insgesamt: 12 SWS und 20 LP)

Modul 17: Musiktheorie und Komposition				
Kennnummer:	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M.11.113.330	300 h	10 LP	7.-9. Sem.	3 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Analyse (WP) b) Hauptseminar: Komposition (WP) c) Projekt: Kompositorisches Projekt (WP)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 99 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 4 LP
2.	Lehrformen Seminar, Hauptseminar, Projekt			
3.	Gruppengröße gemäß CNW-Verordnung			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können Musik unterschiedlicher Stile analysieren und sachgerecht interpretieren • können eigene Kompositionen in verschiedenen Stilen, ggf. unter Einbezug neuer Medien, entwerfen und aufzuführen 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Interpretation ausgewählter Kompositionen aus allen Epochen der Musikgeschichte • Kompositionsübungen in verschiedenen Stilrichtungen • kompositorisches Projekt mit Aufführung • ggf. Einbezug neuer Medien 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Musik Mainz-Dijon für Lehramt an Gymnasien			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulprüfung: Zusammenfassende mündliche Prüfung, inkl. Präsentation eines kompositorischen Projekts, Dauer: ca. 40 Min.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Aktive Teilnahme Anfertigung eines Arbeitsberichtes			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10 von 82 LP			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott, Univ.-Prof. Dr. Birger Petersen			
13.	Sonstige Informationen Keine			

Modul 18: Musikwissenschaft					
Kennnummer: M.07.114.210		Workload 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 7.-9. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar: Musikwissenschaft (WP) b) Übung: Musikwissenschaft (WP) c) Übung: Musikwissenschaft (WP)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 4 LP 3 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Hauptseminar Übung				
3.	Gruppengröße gemäß CNW-Verordnung				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen wichtige Methoden der Musikwissenschaft, können sich in ein musikwissenschaftliches Themengebiet einarbeiten und sich ein Teilgebiet angemessen erschließen • können Musik unterschiedlicher Stile analysieren und sachgerecht interpretieren • können eigene Kompositionen in verschiedenen Stilen, ggf. unter Einbezug neuer Medien, entwerfen und aufführen • Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen der historischen bzw. systematischen Musikwissenschaft • Fähigkeit zur Forschungsarbeit zu Themen aus der Musikwissenschaft 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Themen aus der historischen oder systematischen Musikwissenschaft • Archivarbeit (ggf. in Zusammenhang mit der Masterarbeit) • Hinführung zur Masterarbeit 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Musik Mainz-Dijon für Lehramt an Gymnasien				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit, ca. 16 Seiten, Bearbeitungszeit 2 Wochen				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10 von 82 LP				
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
12.	Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Der oder die Studiengangsbeauftragte Musikwissenschaft				
13.	Sonstige Informationen Keine				

Modul 19: Musikpädagogik					
Kennnummer: M.11.113.340		Workload 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 7.-9. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar: Musikpädagogik (WP) b) Hauptseminar: Musikunterricht planen, durchführen und evaluieren (WP) c) Projekt: Unterrichtspraktische Übung (WP)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 99 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 4 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Hauptseminar, Projektseminar				
3.	Gruppengröße gemäß CNW-Verordnung				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wichtigsten Methoden, Forschungsfelder und Forschungsergebnisse wissenschaftlicher Musikpädagogik; • kennen Chancen und Perspektiven des Einsatzes digitaler Medien im Musikunterricht; • vertiefen ihr musikpädagogisches Wissen in einem ausgewählten Schwerpunkt im Hauptseminar, in dem musikdidaktische Methoden erprobt und wissenschaftlich reflektiert werden; • kennen die wichtigsten Methoden der empirischen Musikpädagogik und können diese angemessen einsetzen; • können eine empirische Untersuchung planen, durchführen und auswerten; • vertiefen im Projektseminar eine Fragestellung aus a) oder b) im Rahmen einer unterrichtspraktischen Übung 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Musikpädagogik als wissenschaftliche Disziplin • Themen der Musikpädagogik (z.B. Musikalität, Kreativität) mit Schwerpunkt auf empirischen Forschungsmethoden (ggf. in Zusammenhang mit der Masterarbeit) • Einbezug neuer Medien • Musikpädagogische Forschung und Forschungsmethoden • Aktuelle Themen der Musikpädagogik und Musikdidaktik inkl. Heterogenität und Differenzierung • Digitale Medien im Musikunterricht • Vorbereitung Masterarbeit • Schulische Ensemblepraxis inkl. Ensembleprojekt 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Musik Mainz-Dijon				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen: 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Zusammenfassende mündliche Prüfung, inkl. Projektpräsentation, Dauer: ca. 30 Min.				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme in b) und c) Aktive Teilnahme				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10 von 82 LP				
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
12.	Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Valerie Krupp				
13.	Sonstige Informationen Keine				

Modul 20: Populäre Musik					
Kennnummer: M.11.113.350		Workload 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 7.-9. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar: Populär Musik (ggf. auch in Musikwissenschaft) (WP) b) Übung: Spielpraxis Populäre Musik (WP) c) Projektseminar: Populäre Musik (P)	Kontaktzeit 2 SWS/21h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 99 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 4 LP	
2.	Lehrformen Übung, Hauptseminar, Projektseminar				
3.	Gruppengröße gemäß CNW-Verordnung				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • können in Ensembles aus dem Bereich der populären Musik mitwirken • kennen die historischen und musiktheoretischen Grundlagen der populären Musik • Reflexion von Aspekten der Vermittlung populärer Musik im schulischen Musikunterricht • können einfache Arrangements erstellen • haben grundlegende Fähigkeiten im Tanz und im Umgang mit neuen Medien und Musiktechnologien • können ein entsprechendes Projekt planen und durchführen 				
5.	Inhalte Jazz, Rock/Pop, Musical: <ul style="list-style-type: none"> • Spielpraxis • Geschichte der populären Musik • theoretische Grundlagen • schulspezifische Umgangsweisen (z. B. Arrangement, Tanz, Choreographie, ggf. Videoclip) • Umgang mit Neuen Medien • Projekt 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Musik Mainz-Dijon für Lehramt an Gymnasien				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Zusammenfassende mündliche und praktische Prüfung inkl. Arrangement, Dauer: ca. 40 Min.				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Aktive Teilnahme				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10 von 82 LP				
11.	Häufigkeit des Angebots einmal pro Studienjahr				
12.	Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Markus Höller				
13.	Sonstige Informationen Keine				

Modul 21: Interkultureller Musikaustausch
--

Kennnummer: M.11.113.360		Workload 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 7.-9. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar: Interkulturelle Musikpädagogik (WP) b) Künstlerischer Unterricht: Einblick in eine Musikkultur (inkl. Spielpraxis) (WP) d) Projektseminar: Interkulturelles Projekt (WP)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 4 LP 3 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Übung, Seminar, Hauptseminar, Projektseminar;				
3.	Gruppengröße gemäß CNW-Verordnung				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen wesentliche Merkmale ausgewählter Musikkulturen der Welt; • haben grundlegende Spielerfahrungen und Improvisationsmöglichkeiten auf ethnischen Instrumenten (z. B. latin percussion) • haben Kenntnis von Exotikrezeption und Weltmusiktheorien; • kennen Methoden und Probleme der interkulturellen Musikpädagogik und können diese anwenden; • können typische Arrangements erstellen; • können ein interkulturelles Projekt planen und durchführen. 				
5.	Inhalte Ausgewählte fremde Musikkulturen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Musik • gesellschaftliche und religiöse Verflechtungen • Instrumente und Musizierweisen • Rezeption fremder Musik in Europa • aktuelle Probleme des Kulturaustauschs • interkulturelle Musikpädagogik • interkulturelles Projekt 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Musik Mainz-Dijon				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulprüfung: Mündliche und praktische Prüfung inkl. Arrangement, Dauer: ca. 40 Min.				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme in b) und c) Aktive Teilnahme in a) Referat				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10 von 82 LP				
11.	Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr				
12.	Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Valerie Krupp				
13.	Sonstige Informationen				

Modul 22: Musik und andere Künste

Kennnummer: M.11.113.370		Workload 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 7.-9. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung: ein Thema aus dem Grenzbereich zu Bildender Kunst oder Sprache (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Hauptseminar: ein Thema aus dem Grenzbereich zu Bildender Kunst oder Sprache (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Projektseminar: eigenes Arbeiten im Grenzbereich zu Bildender Kunst oder Sprache (P)		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Lehrformen Übung, Hauptseminar, Projektseminar				
3.	Gruppengröße gemäß CNW-Verordnung				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Beziehungen zwischen Sprache/Literatur und Bildenden Künsten in Vergangenheit und Gegenwart (Schwerpunkt: Neue Musik) • können ein entsprechendes Projekt zu planen und durchführen • kennen Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens in der Schule • können entsprechende Unterrichtskonzepte entwickeln • haben Kompetenz im Umgang mit neuen Medien 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen und Grenzüberschreitungen in Bezug auf Sprache/Literatur und Bildende Künste, Schwerpunkt im Bereich der Neuen Musik • eigenes Gestalten im Grenzbereich (Projekt, Einbezug neuer Medien) • fächerübergreifendes Arbeiten in der Schule 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Musik Mainz-Dijon				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulprüfung: Zusammenfassende mündliche und praktische Prüfung inkl. Arbeitsbericht zu c), Dauer: ca. 40 Min.				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Aktive Teilnahme; Arbeitsbericht zu c)				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10 von 82 LP				
11.	Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr				
12.	Modulbeauftragte bzw. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Peter Kiefer				
13.	Sonstige Informationen Keine				